

MAX REGER

Markus
Becker
Piano



Das gesamte Klavierwerk auf 12 CD's

Vol. 1:

7 Walzer op.11, Improvisationen op.18
Humoresken op. 20 - CTH 2311

Vol. 2:

Telemann-Variationen op. 134
Six morceaux op. 24 - CTH 2312

Vol. 3:

Vier Sonatinen op. 89, Perpetuum mobile o.op.,
Scherzo (1906) o. op., "Ewig dein!" op. 17523,
Caprice (1906) o. op., - CTH 2313

Vol. 4:

Silhouetten op.53; Blätter u. Blüten o.op.,
Zehn Kompositionen op. 79a, - CTH 2314

Vol. 5:

Drei Albumblätter o. op., Bunte Blätter op. 36
Zehn kleine Vortragsstücke op. 44
Sieben Fantasiestücke op. 26, - CTH 2315

Vol. 6:

Sechs Präludien und Fugen op. 99
Episoden - acht Stücke op. 115, - CTH 2316

Vol. 7:

Lose Blätter op.13; Aquarelle op.25
Sechs Intermezzi op. 45, - CTH 2317

Vol. 8:

Aus meinem Tagebuch für Klavier zu zwei
Händen op. 82, 1. + 3.Band - CTH 2318

Vol. 9:

Aus meinem Tagebuch für Klavier zu zwei
Händen op. 82, 2. + 4.Band - CTH 2319

Vol. 10:

Aus der Jugendzeit op. 17, Sieben
Charakterstücke op. 32 - CTH 2320

Vol. 11:

Grüße an die Jugend o.op.,
An der schönen blauen Donau o.op.,
Träume am Kamin op. 143 - CTH 2321

Vol. 12:

Bachvariationen op. 81, Vier Spezialstudien
o.op., In der Nacht o.op., Vier Klavierstücke
o.op. - CTH 2322



Sonderpreis: pro CD 12,50 € / Das Gesamtwerk in Holzbox 100,- €

Preise zzgl. Porto und Verpackung
(Dieser Sonderpreis gilt nur für Mitglieder der
internationalen Max-Reger-Gesellschaft e.V.)



BELLA MUSICA Edition

Eisenbahnstr. 30 • D-77815 Bühl/Baden

Tel: 07223-98550 • Fax: 07223-985566 • info@bella-musica.com

Wir greifen gerne die Anregung unseres eifrigen Mitglieds Gotthold Müller (Niederau), seines Zeichens Organist und Kapellmeister, auf und befassen uns diesmal mit Regers geistlichen Gesängen. Regers geistliche Gesänge lassen sich grob in zwei Gruppen einteilen – jene für Solostimmen und jene für Chor (mit, aber hauptsächlich ohne Begleitung).

In den vergangenen Jahren hat das Interesse insbesondere an den geistlichen Sologesängen zugenommen. Die insgesamt einundzwanzig Sologesänge für Solostimme und Orgel, daneben die Duette opp. 61b und 61e und das *Trauungslied* o. op., sind allerdings nie vollständig eingespielt worden. Zwei CDs sind hier von zentraler Bedeutung – jene von 1999 mit dem berühmten Bach-Bariton Klaus Mertens und dem Organisten Martin Haselböck (New Classical Adventure NCA 60101-215) und jene aus dem Jahre 1996 mit Sabine Szameit (Sopran), Dorothea Ohly-Riese (Alt), Gotthold Schwarz (Bass) und dem Organisten Rolf Schönstedt (Thorofon [Vertrieb Bella Musica] CTH 2336). Beide Organisten stammen aus äußerst musikalischen Familien, und durch den ergänzenden Charakter beider CDs fällt es schwer, eine besonders hervorzuheben. Klaus Mertens legt genau zwanzig der Sologesänge vor – warum auf *Schönster Herr Jesu*, dessen Farbfaksimile 1927 durch die alte Max-Reger-Gesellschaft veröffentlicht wurde und dessen Autograph sich im Meininger Reger-Archiv befindet, verzichtet wurde, bleibt unklar. Da auch Schönstedt dieses Lied nicht eingespielt hat (auf seiner CD finden sich die beiden Gesänge op. 19, die beiden Gesänge op. 105 und die vier anderen Lieder sowie das *Trauungslied* o. op.), bleibt eine empfindliche Lücke, die vielleicht durch eine zweite zu erhoffende CD – mit den von Schönstedt edierten Duetten aus op. 61 (vgl. auch Mitteilungen 4, S. 28), die bislang noch nie (!) eingespielt wurden – geschlossen werden könnte. Die zwölf Gesänge op. 137 gibt es auch, gesungen von dem Tenor (einer Stimmlage, die den Liedern eine besondere Intensität verleiht) Ralph Nickles und begleitet von dem Organisten Udo Keller, ebenfalls aus dem Jahr 1999 (CD *O dulcis amor*, Vertrieb für EUR 12,50 zzgl. Versand direkt durch Herrn Dr. Nickles, Wilhelm-Leuschner-Straße 21, 60329 Frankfurt, Fax 069 264886-04, eMail ralphnickles@compuserve.de), sowie ehemals 1973 auf LP mit der Sopranistin Brigitte Ganady und dem Organisten Berthold Schwarz (Mixtur MXT 2001; auf dieser nie auf CD vorgelegten Platte finden sich auch die Gesänge op. 105 sowie das *Trauungslied* o. op.). Einzelne erschienen aus op. 137 die Nummern 1, 2, 4, 5, 8 und 12 aus diesem Zyklus mit dem Bariton Berthold Possemeyer und dem Organisten Matthias Janz (1994; Ars FCD 368 342) und die Nummern 3 und 10 mit der Sopranistin Christiane Hampe (dazu *Mariä Wiegenlied* op. 76 Nr. 52 mit dem Tenor Bernhard Gärtner) und begleitet vom Karlsruher Stadtkirchenorganisten Christian-Markus Raiser (2000; erhältlich beim Kantorat der Ev. Stadtkirche Karlsruhe). Zu den Klavierfassungen von Liedern aus op. 137 mit